**Politik & Co. 5/6 – NRW –G9**

 Wirtschaft-Politik

ISBN 978-3-661-**71075**-4

**Planungshilfe**

**Beispiel für einen schulinternen Lehrplan für das Fach „Wirtschaft-Politik“ in der Erprobungsstufe**

**anhand des Lehrbuches „Politik&Co. 5/6 – NRW“**

**Konzept der Planungshilfe**

Die nachfolgende Planungshilfe gibt Ihnen einen Rahmen, wie Sie Ihren Lehrplan erstellen können. Hierbei sind vor allem zwei Schritte zu beachten:

**Schritt 1 / Tabelle 1**

Alle **übergeordneten Kompetenzerwartungen** (Lehrplan S. 17-19) werden in jedem Kapitel mehrmals an verschiedenen Orten erfüllt. Die in Tabelle 1 angeführten übergeordneten Kompetenzerwartungen sind lediglich ein Beispiel, wie sie für den **schulinternen Lehrplan** aufgenommen werden können.

**Schritt 2 / Tabelle 2**

Die **konkretisierten Kompetenzerwartungen** der einzelnen **Inhaltsfelder** sindan die Inhalte und Themen der jeweiligen Kapitel gebunden. Gleichwohl können einzelne konkretisierte Kompetenzerwartungen an mehreren Stellen innerhalb des übergeordneten Inhaltsfeldes erfüllt werden. Dies ist in den Tabellen berücksichtigt. Tabelle 2 verweist von der konkreten Kompetenzerwartung des Lehrplans (🡪 S. 19-22) auf die Seiten und Materialien im Buch. Ferner lassen sich hier schulinterne Absprachen über Projekte, Konzepte der Leistungsbewertung u.a. hinzufügen, die die jeweiligen Sequenzen inhaltlich abrunden können.

**Inhaltsverzeichnis dieser Planungshilfe**

Unterrichtsvorhaben 1 Seiten 3-4

Unterrichtsvorhaben 2 Seiten 5-6

Unterrichtsvorhaben 3 Seiten 7-8

Unterrichtsvorhaben 4 Seiten 9-10

Unterrichtsvorhaben 5 Seiten 11-12

Unterrichtsvorhaben 6 Seiten 13-14

Unterrichtsvorhaben 7 Seiten 15-16

Unterrichtsvorhaben 8 Seiten 17-18

**Unterrichtsvorhaben 1**

**Kapitel 1: „Wirtschaft-Politik“: Kann das neue Fach unseren Alltag beeinflussen?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 1**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)
* arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)
* stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)
* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)
* praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | If1  | Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter  |
| If2 | Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen |
| **Zeitbedarf** | 2 -3 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 1**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 19** *Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 19/20***Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 1.1****„Politik“ im Alltag und in der Schule** | * beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (SK, If1)
 | * begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2)
 | 12-1518-21 | * Alltagssprache und Fachsprache am Beispiel der Begriffe „Demokratie“ und „Marktwirtschaft“ unterscheiden

(-> S. 18ff. im Sb)* Strukturlegespielmit Begriffen „Politik“, „Wirtschaft“ und „Wirtschaft/Politik“ spielen (-> S. 21 im Sb)
* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 1.2****„Wirtschaft im Alltag und in der Schule“** | * bewerten die eigenen Konsumwünsche und –entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (Uk, If1)
 | 12-1316-1718-21 |

**Unterrichtsvorhaben 2**

**Kapitel 2: Die neue Klasse: (Wie) werden wir eine gute Klassengemeinschaft?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).
* stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
* präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If2: Sicherung und Weiterentwicklung der DemokratieIf4: Identität und Lebensgestaltung |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | If2  | * Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen
* Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
 |
| If4 | * Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen
* Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup
 |
| **Zeitbedarf** | 4-6 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 21***Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S.20-22***Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 2.1****Regeln und Streit in der Klasse** | * Stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, If4)
 | * begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2)
* ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If4)
 | * 22-23
* 24
* 25-33
* 39
 | * Politik aktiv: Regeln für die Klassen selbstgesteuert erstellen (-> S. 24 im Sb)
* Streitschlichter ernennen (-> S. 28ff. im Sb)
* Teambildungsübungen durchführen

(-> S. 27 im Sb)* Einen Leitfaden für eine gute Klassengemeinschaft“ für den Tag der offenen Tür erstellen (-> S. 39 im Sb)
* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 2.2****Vor- und Nachteile von Gruppen** | * ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If4)
* ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (Uk, If 4)
 | * 22-23
* 24
* 34-38
* 39
 |

**Unterrichtsvorhaben 3**

**Kapitel 3: Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
* erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).
* stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
* präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
* beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
* begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If2: Sicherung und Weiterentwicklung der DemokratieIf5: Medien und Informationen in der digitalen Welt |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | If2  | * Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen
* Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen
* Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
 |
| IF 5 | * Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung
* Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel
* Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld
 |
| **Zeitbedarf** | 12-14 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 20-22** *Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 20-22***Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 3.1****Das Schulleben regeln** | * erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2)
* beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, If5)
 | * ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2)
* begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2)
* setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (Uk, If5)
 | * 40-41
* 42
* 43-54
* 71
 | * Digital aktiv: Einen Kahoot erstellen

(-> S. 42 im Sb)* Eine Befragung zum Thema „Handyordnung in der Schule“ durchführen (-> S. 65f. im Sb)
* Eine Schulkonferenz simulativ zum Thema „Handyordnung an der Schule“ durchführen (-> S. 69f. im Sb)
* Ein Video über das Thema „Demokratie in der Schule“ drehen (-> S. 71 im Sb)
* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 3.2****In den Gremien der Schule mitwirken** | * erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2)
* beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, If2)
* beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, If5)
 | * ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2)
* begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2)
* ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (Uk, If2)
* ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5)
 | * 40-41
* 42
* 55-70
* 71
 |

**Unterrichtsvorhaben 4**

**Kapitel 4: Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
* beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
* erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).
* identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
* arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
* beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
* begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | * Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter
* Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung
* Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher
* Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft
 |
| **Zeitbedarf** | 18-20 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 19f.** *Die Schülerinnen und Schüler…* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 20***Die Schülerinnen und Schüler…* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 4.1****Warum wir „wirtschaften“** | * beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1)
 | * bewerten die eigenen Konsumwünsche und –entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (Uk, If1)
 | * 72-73
* 74
* 75-80
* 121
 | * Politik aktiv: Eine Markterkundung durchführen (-> S. 74 im Sb)
* Eine Umfrage zum Taschengeld mit Grafstat durchführen (-> S. 91 im Sb)
* Werbung analysieren und gestalten (-> S. 109f. im Sb)
* Ein Finanz-Coaching für Schülerinnen und Schüler simulieren (-> S. 121 im Sb)
* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 4.2****Mit Geld umgehen** | * erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel (Sk, If1)
 | * 72-73
* 74
* 81-92
* 121
 |
| 3. Sequenz**Kapitel 4.3****Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucherinnen und Verbrauchern** | * beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1)
* vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (Sk, If1)
 | * beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens, auch unter rechtlichen Aspekten (Uk, If1)
 | * 72-73
* 74
* 93-101
* 121
 |
| 4. Sequenz**Kapitel 4.4****Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen** | * Beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (Uk, If1)
 | * 72-73
* 74
* 102-120
* 121
 |

**Unterrichtsvorhaben 5**

**Kapitel 5: Wandel der Lebensformen in Deutschland. Ist die Familie noch wichtig?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
* erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).
* identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
* arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).
* stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
* beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
* praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If4: Identität und Lebensgestaltung |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | * Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup
* Wandel von Lebensformen und –situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen
* Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen
 |
| **Zeitbedarf** | 8-12 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 20-22** *Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 20-22***Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 5.1****Familien gestern, heute und morgen** | * beschreiben wesentliche Bedürfnissen und Rollen von Familienmitgliedern (Sk, If4)
* stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, If4)
 | * begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft (Uk, If4)
* beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (Uk, If4)
 | * 122-123
* 124
* 125-134
* 143
 | * Politik aktiv: Geschlechterrollen im Alltag untersuchen (-> S. 124 im Sb)
* Einen Wochenplan für die eigene Familie erstellen (-> S. 143 im Sb)
* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 5.2****Rollen und Aufgaben in der Familie** | * bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie (Uk, If4)
* beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (Uk, If4)
 | * 122-123
* 124
* 135-142
* 143
 |

**Unterrichtsvorhaben 6**

**Kapitel 6: Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Jugendliche mitentscheiden?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
* beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
* identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
* arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).
* stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
* präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
* beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
* praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | * Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen
* Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen
* Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
 |
| **Zeitbedarf** | 14-16 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 20** *Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 20***Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 6.1****Aufgaben und Entscheidungen in der Gemeinde** | * erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden (SK, If2)
* beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, If2)
 | * begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2)
* setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (Uk, If5)
 | * 144-145
* 146
* 147-160
* 173
 | * Digital aktiv: Städte/Gemeinden mit einem „Biparcours“ erkunden (-> S. 146 im Sb)
* Eine Sitzung eines Verkehrsausschusses simulieren (-> S. 155f. im Sb)
* Öffentliche Stadtrats- bzw. Gemeinderatssitzung anschauen
* Wahlplakate analysieren und bewerten (-> S. 168 im Sb)
* Gründung eines Kinder- und Jugendparlaments mithilfe einer Petition initiieren

(-> S. 173 im Sb)* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 6.2****Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeinde** | * 144-145
* 146
* 161-172
* 173
 |

**Unterrichtsvorhaben 7**

**Kapitel 7: Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 7**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
* beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
* erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).
* identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).
* stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
* beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
* praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If5: Medien und Information in der digitalisierten Welt |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | * Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung
* Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel
* Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld
 |
| **Zeitbedarf** | 10-12 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 22** *Die Schülerinnen und Schüler…* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 22***Die Schülerinnen und Schüler…* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 7.1****Medien und Informationen im digitalen Zeitalter** | * beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoge Medien (Sk, If5)
* stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (Sk, If5)
 | * setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (Uk, If5)
* ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5)
 | * 174-175
* 176
* 177-185
* 197
 | * Politik aktiv: Ein Medientagebuch erstellen (-> S. 176 im Sb)
* Nachrichten auf Seriosität prüfen

(-> S. 185 im Sb)* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 7.2****Die Entwicklung des Kommunikationsverhaltens** | * 174-175
* 176
* 186-196
* 197
 |

**Unterrichtsvorhaben 8**

**Kapitel 8: Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – (wie) können wir sie schützen?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 8**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**Lehrplan S. 17 | **Methodenkompetenz**Lehrplan S. 17f. | **Urteilskompetenz**Lehrplan S. 18 | **Handlungskompetenz**Lehrplan S. 18f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
* beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
* benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
* beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
* erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).
* identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
* analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).
* präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
* ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
* begründen ein Spontanurteil (UK 3),
* erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
* beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
* …
 | Die Schülerinnen und Schüler…* treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
* setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
* praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
* vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
* …
 |
| **Inhaltsfelder (If)** | If3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft |
| **Inhaltliche****Schwerpunkte**  | * Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen
* Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung
 |
| **Zeitbedarf** | 8-10 Unterrichtsstunden |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 8**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Konkretisierte Sachkompetenz****Lehrplan S. 21** *Die Schülerinnen und Schüler…* | **Konkretisierte Urteilskompetenz****Lehrplan S. 21***Die Schülerinnen und Schüler…* | **Seiten im Lehrwerk** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
| 1. Sequenz**Kapitel 8.1****Nachhaltigkeit im Alltag und in der Schule** | * erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (Sk, If3)
 | * beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (Uk, If3)
 | * 198-199
* 200
* 201-212
* 227
 | * Politik aktiv: Influencer Video über „Nachhaltigkeit“ drehen (-> S. 200 im Sb)
* „Challenge Nachhaltigkeit“: Vier Wochen nachhaltiges Verhalten trainieren (-> S. 227 im Sb)
* Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit in der Schule“ analysieren (-> S. 203 im Sb)
* …
 |
| 2. Sequenz**Kapitel 8.2****Nachhaltigkeit in Unternehmen und im Staat** | * 198-199
* 200
* 213-219
* 227
 |
| 3. Sequenz**Kapitel 8.3****Nachhaltigkeit für Kinder in aller Welt** | * erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (Sk, If3)
 | * vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (Uk, If3)
 | * 198-199
* 200
* 220-226
* 227
 |